

Dobrindt plant Verhandlungen mit Taliban: Abschiebungen im Gespräch!

Deutsche Verhandlungen mit den Taliban über Abschiebungen und neue Asylpolitiken - Ein Überblick über die aktuellen Entwicklungen.



Sachsen-Anhalt, Deutschland - Deutschlands Innenminister Alexander Dobrindt plant, direkte Verhandlungen mit den Taliban über die Abschiebung afghanischer Straftäter zu führen. Aktuell laufen die Kontakte lediglich über Dritte, doch Dobrindt betont, dass diese Form der Kommunikation keine Dauerlösung sein kann. Zudem beabsichtigt er, eine Vereinbarung mit der syrischen Regierung zur Rücknahme ihrer Staatsbürger zu schließen. Laut Dobrindt gibt es signifikante Herausforderungen bei den Rückführungen nach Syrien und Afghanistan, trotz der bereits bestehenden direkten Kontakte zu Syrien.

Abgesehen von den Verhandlungen mit Afghanistan und Syrien ist die humanitäre Lage in diesen Ländern besorgniserregend.

Afghanistan, eines der ärmsten Länder der Welt, leidet seit Jahrzehnten unter Kriegen. Die Rückkehr der Taliban im Sommer 2021 führte zu einem Rückgang der internationalen Hilfe, was die Lebensumstände weiter verschlechterte. Besonders Frauen sind von der unsicheren Situation stark betroffen, da ihre Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stark eingeschränkt sind.

Politische Forderungen aus Sachsen-Anhalt

Details	
Vorfall	Abschiebung
Ort	Sachsen-Anhalt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• dubisthalle.de• ec.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at